KEFB Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

Datenschutzanalyse zu Etherpad

I. Zu bewertendes Verfahren/Tool und Zweckbestimmung

Etherpad - auch das benutzerfreundlichere Etherpad Lite - ist ein webbasierter Texteditor zur kollaborativen Bearbeitung von Texten in Echtzeit. Mehrere Personen können - ohne das eine Anmeldung erforderlich ist - gleichzeitig ein Dokument bearbeiten und die Bearbeitung ist sofort für alle sichtbar. Etherpad wurde von Google unter eine Open Source Lizenz gestellt, sodass der Quellcode des Tools öffentlich zugänglich ist.
Grundsätzlich kann man unterscheiden zwischen offenen Pads und Teampads.
Bei offenen Pads kann jeder, der den genauen Link kennt (URL Adresse), auf das Pad zugreifen. Der Ersteller kann die URL-Adresse selbst benennen, oder einen kryptischen Link erstellen lassen.
Teampads werden von einem Nutzer angelegt, der dann als Administrator u.a. die Pads auch mit einem Passwort versehen kann.
Tracker werden nicht von dem Tool, sondern wenn, dann über den Serverbetreiber, auf dem Etherpads gehostet sind, gesetzt. Das Tool ist auf vielen, frei zugänglichen Servern gehostet, kann aber auch auf den eigenen Server installiert werden. Gegenstand dieser Analyse ist das Tool Etherpad.

1. Betroffenengruppen deren personenbezogene Daten verarbeitet werden

Gespeichert wird (neben dem Dokument selbst), dessen Bearbeitungshistorie sowie der Chatverlauf. Soweit sich Nutzer*innen mit ihren Realnamen eintragen, oder andere personenbezogene Daten im Chat preisgeben, werden diese Angaben im Chatverlauf gespeichert. Notwendig ist die Verwendung des Realnamens für die Nutzung nicht.
Nutzer*innen, die ein passwortgeschütztes Teampad anlegen wollen und damit die Funktion eines Administrators übernehmen, müssen einen Namen und eine Mailadresse angeben.

Gefördert vom
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

2. Art der Daten

Der Name der Nutzenden, soweit er im Chat selbst preisgegeben wurde.
Bei Teampads müssen der Name und die E-Mail-Adresse desjenigen, der Administrator wird, angegeben werden.

3. An der Verarbeitung beteiligten Komponenten (Systeme und Dienste sowie Prozesse)

Etherpad wird auf einer Vielzahl unterschiedlicher Server angeboten. Was seitens des Servers gespeichert wird, ist nicht Gegenstand dieser Risikoanalyse.
Auf den Rechnern der Nutzenden hinterlegt Etherpad Cookies, um Einstellungen wie Sprache, Darstellung sowie den angegebenen Namen wieder zu erkennen, wenn das Pad geschlossen und wieder geöffnet wird.

II. Schutzbedarfsbestimmung

1. Gewährleistungsziele: hier vorrangig Vertraulichkeit.

2. Schadenshöhe:

Gering: Das Tool kann vollständig ohne personenbezogene Daten genutzt werden.
Für den Fall, dass jemand ein Teampad eröffnen will, muss ein Name und die Mailadresse des Erstellers angegeben werden. Dabei handelt es sich um personenbezogene Daten, deren missbräuchliche Verarbeitung keine besonders schwerwiegende Beeinträchtigung des Betroffenen erwarten lässt.

III. Ermittlung von Gefährdungen/ Bedrohungen für die Verfahrenskomponenten

Bedrohungen werden anhand des Gefährdungskatalogs (IT-Grundschutz-Kompendium) ermittelt:

1. Aus der Gestaltung der Verarbeitungstätigkeit

Das Tool ist zwar ohne Angaben von personenbezogenen Daten nutzbar. Realistisch ist aber, dass sich die Nutzenden, wenn sie sich kennen, auch im Chat mit Namen

Gefördert vom
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

benennen. Zudem kann grundsätzlich jeder, der die URL-Adresse kennt oder errät, ein offenes Pad einsehen und damit u.a. auch den Chatverlauf. Zumindest kann das Erraten der Adresse dadurch erschwert werden, dass nicht der Nutzende eine URL-Adresse vergibt, sondern durch Etherpad einen kryptischen Link erstellt wird. Teampads können passwortgeschützt werden. Das setzt voraus, dass es einen Administrator/eine Administratorin des Teampads gibt.

2. Aus dem Bereich IT (Sicherheit und dem organisatorischen Umfeld der Verarbeitung)

Der datenschutzrechtlich sicherste Weg ist, Etherpad auf dem eigenen Server zu hosten. Etherpad wird aber auch von anderen Serverbetreibern angeboten, die zusichern, auf die Speicherung von Nutzerdaten zu verzichten.

Für den Fall der Nutzung eines Fremdservers ist nicht auszuschließen, dass bei Einrichtungen eines Teampads der Name und die Mailadresse des Administrators/der Administratorin unbefugt ausgelesen werden können. Ebenso ist es möglich, dass seitens des Serverbetreibers Trackingtools zum Einsatz kommen.

IV Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit

Äußerst selten: Bei offenen Pads mit kryptischer URL äußerst unwahrscheinlich, da die kryptische URL wie ein Passwort wirkt und zudem quelloffene Software kein Ziel für Bots ist.

Bei Teampads, die auf dem eigenen Server gehostet sind, gilt das Gleiche. Wird ein Fremdserver genutzt, kann es durch einen Mitarbeitenden mit krimineller Energie zur Nutzung der Mailadresse des Administrators/der Administratorin kommen.

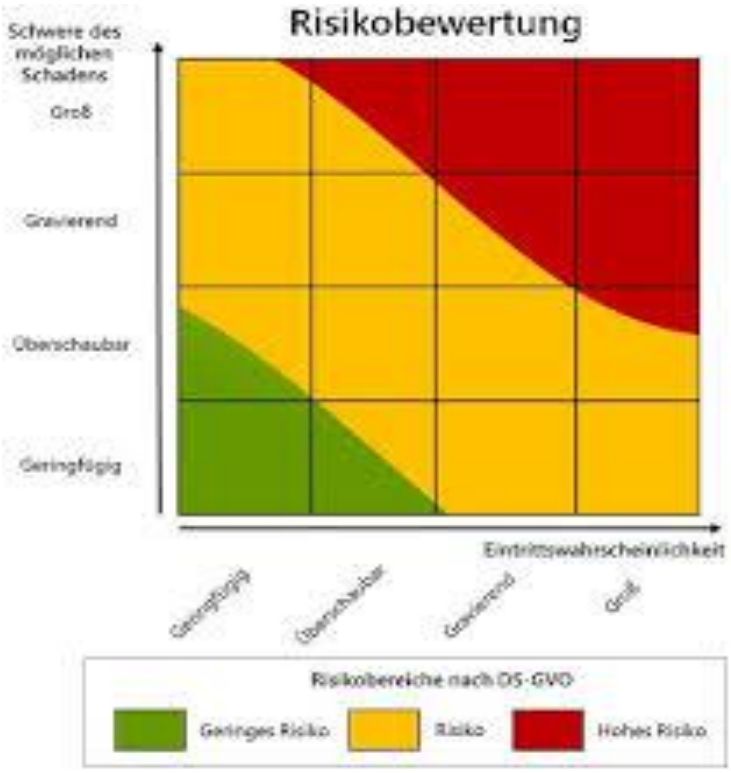
Selten: Bei offenen Pads und eigener Namensgebung ist die Gefahr, dass jemand Unbefugtes auf die Seite und u.a. auch auf den Chatverlauf zugreifen kann, höher als bei einer kryptischen URL.

Häufig:

Gefördert vom

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Bewertung:



Geringer Schutzbedarf und seltener bzw. äußerst seltener Eintritt einer missbräuchlichen Verwendung.

V. Auswertung:

Etherpad kann ohne Angaben von personenbezogenen Daten genutzt werden. Das Tool selbst verzichtet auf das Tracking von Nutzerdaten. Bei offenen Pads sollte der Nutzer nicht selbst die URL Adresse benennen, sondern von Etherpad eine kryptische URL erstellen lassen. Wird Etherpad entweder auf dem eigenen Server installiert, oder von einem Serverbetreiber angeboten, der kein Interesse am Einsatz von Trackingtools hat, kann die Software ohne jeden Zweifel datenschutzkonform eingesetzt werden. Soweit nicht auszuschließen ist, dass die Nutzenden z.B. im Chat auch personenbezogene Daten verwenden, sollten von vorne herein ein passwortgeschütztes Teampad verwendet werden.

Endergebnis: Etherpad ist unter den in der Auswertung benannten Punkten datenschutzkonform einsetzbar. Die Nutzenden sollten ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass auch im Chat die Nutzung personenbezogener Daten unterlassen werden sollte. Der Serverbetreiber sollte sorgsam ausgesucht sein.

Gefördert vom
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen